

SITZUNG

Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Dienstag, den 15.10.2013
Sitzungsort:	Rathaus, Sitzungssaal
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:05 Uhr

Von den 25 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Stadtrates waren 23 anwesend, 2 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 des Zweckverbandes Itzgrund
2. Erlass einer Verordnung über den Ladenschluss im Gebiet der Stadt Bad Staffelstein
3. Sonstiges öffentlich

Nicht öffentlicher Teil

Begrüßung

Zweiter Bürgermeister Stich eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 des Zweckverbandes Itzgrund
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Mit Schreiben vom 12.09.2013 hat der neu gegründete Zweckverband Itzgrund den Entwurf des Haushalts 2013 zur Einsichtnahme übersandt.

Die Stadt Bad Staffelstein ist zum 31.12.2012 aus dem bisher bestehenden Abwasserzweckverband Itzgrund ausgetreten. Dieser hat sich auf Grund von Aufgabenerweiterung zum 01.01.2013 in den Zweckverband Itzgrund umgewandelt. Die Stadt Bad Staffelstein hat mit dem neuen Zweckverband Itzgrund eine Zweckvereinbarung zur Regelung der Abwasserentsorgung in den Stadtteilen Altenbanz, Püchitz und Stadel getroffen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2013 schließt in Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 428.769 € (2012: 316.469 €) und im Vermögenshaushalt mit 17.648 € (2012: 50.954 €) ab.

Als Investition ist die Neuanschaffung eines Fahrzeugs für den Klärwärter geplant.

Der Stand der Rücklagen beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 18.000,00 €; dieser Betrag soll im Lauf des Haushaltsjahres komplett entnommen werden. Eine Zuführung an die Rücklage ist nicht vorgesehen.

Der Abwasserverband ist schuldenfrei. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Der ungedeckte Umlagebedarf zur Finanzierung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts beträgt im Haushaltsjahr 2013 277.761 € (2011: 289.049 €). Gem. § 21 Abs. 1 und 3 der Verbandssatzung errechnet sich entsprechend der anteiligen Durchflussmenge der Stadt Bad Staffelstein eine anteilige Betriebskostenumlage i.H.v. 9.221,67 € (2012: 10.376,86 €).

Der ungedeckte Investitionsbedarf für die Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2013 wird auf 3.400 € (2012: 4.753,12 €) festgesetzt. Der Umlagebetrag wird durch das Umlageguthaben aus dem Jahr 2012 abgedeckt.

Die Haushaltssatzung und Haushaltsplan können bei Bedarf vorab in der Finanzverwaltung eingesehen werden.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 des Zweckverbandes Itzgrund.

TOP 2	Erlass einer Verordnung über den Ladenschluss im Gebiet der Stadt Bad Staffelstein
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Zum 31.12.2013 tritt die Verordnung der Stadt vom 22. November 2012 über den Ladenschluss im Gebiet der Stadt Bad Staffelstein außer Kraft und muss deshalb neu erlassen werden.

Zweiter Bürgermeister Stich gab bekannt, dass die in § 1 der Verordnung genannten Waren gesetzlich bestimmt sind und die Zeiten der Ladenöffnung mit den Kirchen hinsichtlich der Hauptgottesdienstzeiten abgestimmt wurden.

Auf Nachfrage von StR Freitag bestätigte Zweiter Bürgermeister Stich, dass die Abstimmung nur fernmündlich und nicht schriftlich erfolgte.

Beschluss:

Auf Grund des § 10 Abs.1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss- LadSchlG- in Verbindung mit § 2 der Ladenschlussverordnung-LSchlV- erlässt die Stadt Bad Staffelstein die Verordnung über den Ladenschluss im Gebiet der Stadt Bad Staffelstein.

Die Verordnung hat bei Beschlussfassung vorgelegen und ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	1

TOP 3	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Geschäftsleiter Hörath gab nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe folgende nichtöffentliche Beschlüsse bekannt:

- In der Sitzung am 23.07.2013 vergab der Stadtrat den Auftrag für die energetische Heizungssanierung in der Adam-Riese-Halle, Adam-Riese-Schule und der Freisportanlage an die Bietergemeinschaft Schwendner / Wagner, Thurnau / Bad Staffelstein
- Am 17.09.2013 beschloss der Stadtrat den Auftrag zur Sanierung des Hochbehälters Bad Staffelstein an die Firma F + T Müller, Oberndorfer Str. 2, 91472 Ipsheim zu vergeben

StR Ernst fragte an, ob der Stadtrat nicht gleich am Ende des nicht-öffentlichen Teils, also in der gleichen Sitzung, auch den Wegfall der Geheimhaltungsgründe beschließen könnte.

Zum Thema barrierefreier Bahnhof verwies Zweiter Bürgermeister Stich auf das Schreiben der DB AG vom 27.09.2013, welches den Stadtratsmitgliedern als Tischvorlage überlassen wurde. Darin wird unter anderem mitgeteilt, dass die Bahn zwar 250 Millionen Euro zusätzlich für dringend notwendige Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen erhält, der Umbau des Bahnhofes in Bad Staffelstein jedoch frühestens im Zeitraum 2018 – 2023 verwirklicht werden kann. Eine Einschätzung ist erst 2015/2016 möglich.

StR Ernst erklärte, dass in Bad Staffelstein viele ältere und behinderte Menschen die Bahnverbindung nutzen und es deshalb immer wieder zu Problemen bezüglich der Barrierefreiheit im Bahnhof komme. Außerdem werde meist die Stadt und nicht die Bahn dafür verantwortlich gemacht. Zweiter Bürgermeister Stich meinte dazu, dass die einzige Alternative für eine kurzfristige Lösung wäre den Umbau selbst zu finanzieren. Er sieht jedoch die Verantwortung bei der Bahn. Als Übergangslösung schlug StR Möhrstedt vor, anstatt einen Aufzug einen kostengünstigeren Treppenlift in Betracht zu ziehen. StR Leicht befürchtete, dass ein solcher Treppenlift schnell durch Vandalismus beschädigt werden könnte. Zweiter Bürgermeister Stich regte an, den Bau eines Treppenliftes in den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2014 mit einzubeziehen.

Aufgrund des Rücktritts von StR Klarmann hat sich StR Ernst bereit erklärt, bis zu den Kommunalwahlen 2014 das Amt des Ortssprechers für Unnersdorf zu übernehmen. Zweiter Bürgermeister Stich verkündete dies und bedankte sich bei Herrn Ernst.

Nicht öffentlicher Teil

Im Anschluss folgte die nichtöffentliche Sitzung.